

Mehr als nur schön

Natürlich aussehen: Die moderne **SCHÖNHEITSCHIRURGIE** bietet weit mehr Möglichkeiten, als man glaubt. Eine Übersicht über die nicht-operativen sowie operativen Methoden für mehr Frische im Gesicht.

Schönheitschirurgie für das Gesicht wird irrtümlicherweise oftmals mit Faceliftings gleichgesetzt. «Dabei gibt es viele nicht-operative Möglichkeiten, die in kürzester Zeit ein frischeres Erscheinungsbild bewirken», sagt Dr. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie der Pallas Kliniken in Zürich (ehemals Artemedic), der sich durch langjährige Erfahrung auszeichnet. «Die Wünsche unserer Patientinnen und Patienten spielen in der Methodenwahl – operativ oder nicht-operativ – die entscheidende Rolle bei uns», so der Experte. Folgende moderne Methoden bieten sich in den Pallas Kliniken an:

Nicht-operative Methoden

Faltenunterspritzung: Effektive Behandlung zum Beispiel von Mimikfalten, eingefallenen Wangen oder schmalen Lippen.

Dermapen: Hautverjüngung und Narbenbehandlung durch feinste Nadeln. Beeindruckende Verbesserung der gesamten Hauttextur.

Eigenfetttherapie und

Eigenblutplasma:

Die innovative Methode zur Hautverschönerung dank des eigenen Körpers.

Operative Methoden

Augenlidstraffung: Die Schlupflidkorrektur lässt die Augen und vor allem den Blick sehr viel wacher und auch frischer erscheinen.



Dr. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie.

Nasennekorrektur:

Die Verbesserung von Form und Grösse der Nase schafft sichtbar mehr Harmonie im Gesicht und behebt gleichzeitig Funktionsstörungen.

Facelift: Die weitaus aufwändigste, jedoch auch effektivste Methode für ein harmonisch-frisches Erscheinungsbild ist das Facelift.

Die natürliche Ausstrahlung nach dem Eingriff steht dabei für die behandelnden Ärzte der Pallas Kliniken stets im Vordergrund.

Damit sich Patientinnen und Patienten rundum wohlfühlen und es keine unerwarteten Resultate gibt, wird zudem professionelle Vorab-Beratung bei den Pallas Kliniken grossgeschrieben. Dr. Christian Depner erklärt: «Dank fotorealistischer 3D-Simulation können wir den Patientinnen und Patienten das Resultat der Methoden zeigen. Und das absolut schnitt- und risikofrei. Dieses Beratungsgespräch ist bei uns kostenlos und unverbindlich.»

Weitere Infos oder kostenlose Beratungsgespräche:

Online unter www.pallas-kliniken.ch/schoenheit oder über die Gratis-Nummer: 0800 278 363



Die Pallas Klinik, neu auch in Zürich.

Informieren Sie sich kostenlos

Die Pallas Kliniken – unter anderem mit Standorten in Olten, Winterthur und Zürich – zählen zu den führenden Adressen für Schönheitsmedizin. Informieren Sie sich bei erfahrenen Plastischen Chirurgen und Dermatologen über die verschiedenen Möglichkeiten ästhetischer Behandlungen – oder besuchen Sie kostenlos eine der regelmässigen Informationsveranstaltungen der Pallas Kliniken.

Der nächste Vortrag im November behandelt das Thema Ästhetische Hautbehandlungen mit Laser:

Vortrag: «Schöne Haut – was können moderne Laser leisten?», inklusive Live-Demonstration

Wann: Montag, 10. November 2014, 19 bis ca. 20 Uhr (anschliessend Apéro)

Wo: Pallas Klinik Zürich, Limmatstrasse 252, 8005 Zürich (Löwenbräu-Areal)

Referenten: Dr. med. Susanne Gleissner und Dr. med. Christoph Schänzle

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten. Online auf www.pallas-kliniken.ch/haut oder über die Gratis-Nummer 0800 278 363 respektive per E-Mail: haut@pallas-kliniken.ch

**Pallas
Kliniken**

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung

Augen
Augenlaser
Haut
Venen
Schönheit
Belegarztambulanz



Natürlich in Form

Es geht längst nicht immer um die Grösse: Dr. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie der Pallas Kliniken über die wichtigsten Punkte einer Brustkorrektur.

► **Beratung:** Sie sind an einer Brustkorrektur interessiert? Dann lassen Sie sich von einem ausgewiesenen Facharzt beraten. Einem Eingriff müssen ausführliche Analysen und Besprechungen vorausgehen. Und: Der beratende Arzt muss die Operation selbst durchführen. Können Sie zu ihm kein Vertrauen fassen, ist er der falsche. Eine genaue Vorstellung vom Behandlungsergebnis erhalten Sie in den Pallas Kliniken in Zürich und Olten dank fotorealistischer 3D-Simulation.

► **Brustvergrösserung:** Dabei wird die Brust operativ vergrössert und/oder deren Form verbessert. Ziel jeder Korrektur ist es, den Busen, etwa durch Implantate oder Eigenfett, natürlich aussehen und anfühlen zu lassen.

► **Implantate:** Damit können Brüste gestrafft, wieder in Form gebracht, verkleinert oder Asymmetrien ausgeglichen werden. Wichtig: Seriöse Anbieter geben eine Garantie auf die Haltbarkeit der Implantate ab und wählen wie die Pallas Kliniken nur Top-Produkte.

► **Bruststraffung:** Ist der Busen erschlafft,

wird der Brust eine neue Form gegeben.

► **Brustverkleinerung:** Eine Brustverkleinerung kann dann notwendig werden, wenn Haltungsschäden, Rückenschmerzen, Verspannungen und lokale Entzündungen das Wohlbefinden beeinträchtigen.

Kostenlose ärztliche Beratung für Brustkorrekturen (inkl. 3D-Simulation) und weitere ästhetische Behandlungen unter Tel. 0800 278 363

www.pallas-kliniken.ch/schoenheit

**Pallas
Kliniken**

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung



Dr. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie.

Informieren Sie sich kostenlos

Die Pallas Kliniken – unter anderem mit Standorten in Olten, Winterthur und Zürich – zählen zu den führenden Adressen für Schönheitsmedizin.

Informieren Sie sich bei erfahrenen Plastischen Chirurgen und Dermatologen über die verschiedenen Möglichkeiten ästhetischer Behandlungen – oder besuchen Sie kostenlos eine der regelmässigen Informationsveranstaltungen. Der nächste Vortrag findet im November statt:

Vortrag: «Schöne Haut – was können moderne Laser leisten?», inklusive Live-Demonstration

Wann: Montag, 10. November 2014, 19 bis ca. 20 Uhr (anschliessend Apéro)

Wo: Pallas Klinik Zürich, Limmatstrasse 252, 8005 Zürich (Löwenbräu-Areal)

Referenten: Dr. med. Susanne Gleissner und Dr. med. Christoph Schänzle

Anmeldung: Online auf www.pallas-kliniken/haut oder über die Gratis-Nummer 0800 278 363



Fotos: Key, ZVG

Pallas Kliniken

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung

«Ihr Wohlbefinden
liegt uns am Herzen»

Dr. med. Christian Depner, MBA
Dr. med. Arif Altinay
Leitende Ärzte Plastische Chirurgie (v.l.)

Natürlich schön dank frischem Aussehen.

Eine erstklassige Beratung und eine auf
Sie abgestimmte Behandlung – dafür stehen
die Pallas Kliniken seit über 20 Jahren.

Weitere Infos:
www.pallas-kliniken.ch/schoenheit
Telefon 058 335 00 00

**Besuchen Sie
unsere Info-
veranstaltungen.**
[www.pallas-kliniken.ch/
infoveranstaltung](http://www.pallas-kliniken.ch/infoveranstaltung)

Olten • Winterthur • Zürich

Bligg ist der schönste Schweizer Musiker

von Lorena Sauter - Ein Schönheits-Chirurg hat für 20 Minuten das Aussehen der bekanntesten Popstars der Schweiz analysiert. Hier seine Erkenntnisse.

ein aus i ielglein, Spieglein an der Wand, wer ist der schönste Musiker i ganzen Land? Anhand der wichtigsten Attraktivitätsmerkmale wie Gesichts-, Nasen- und Lippenform, Symmetrie, Körperfettanteil sowie des goldenen Schnitts (wenn etwa die Breite der Nase im goldenen Schnitt zur Mundbreite steht) wählte der plastische Chirurg Dr. med. Christian Depner von den Pallas Kliniken aus zwölf Schweizer Popstars Bligg zum Bestaussehendsten.

Fehler gesehen?



Fehler beheben!

«Bligg hat ein schmales Gesicht mit einer sehr schönen Augenpartie. Zudem erfüllt seine untere Gesichtsform die Attraktivitätskriterien», erklärt Depner gegenüber 20 Minuten. Gerade Augenbrauen, ein geheimnisvoller Blick sowie ein markantes Kinn, wie Bligg es hat, würden beim weiblichen Geschlecht besonders gut ankommen, erklärt er.

«Lieber eine zu grosse Nase als eine zu kleine»

Die genannten Kriterien würden Menschen laut Depner weltweit als attraktiv empfinden. Allerdings gebe es zwischen Frauen und Männern massive Unterschiede. Während ein männlicher geheimnisvoller Blick den Frauen gefällt, ist das andersrum nicht der Fall: «Frauen sollten einen lieben, offenen Blick haben.»

Ähnlich verhält es sich mit der Nase: Ein Stupsnäschen bei Frauen werde als attraktiv empfunden, bei Männern aber gilt: «Lieber eine zu prägnante Nase als eine zu kleine.» Ebenfalls einen frapanten Unterschiede gibt es bei der Haut. Bei Männern seien zwei, drei Fältchen interessant, eine Frau hingegen werde mit glatter Haut als schön wahrgenommen.

Ohne zu viel zu verraten, fällt im Ranking von Depner auf: Die älteren Herren liegen auf den hinteren Rängen. Zufall? «Weil sich im Alter die Proportionen verschieben, verlieren wir im Alter allgemein auch an Attraktivität», erklärt Depner. Aber: «Da gibt es zahlreiche Ausnahmen wie etwa Sean Connery, der noch immer sehr attraktiv auf Frauen wirkt.» Ausserdem seien ja zum Glück auch Ausstrahlung, Witz und Charisma bedeutsam für die Entscheidung, ob wir jemanden hübsch finden würden.

Wer es neben Bligg aufs Beauty-Podest geschafft hat, sehen Sie in der Bildstrecke.

Mehr Themen



DER NEUE MINI DOWNTOWN.

Ab CHF 149,6 PRO MONAT.



«Du brachtest uns ein Leben lang zum Lachen»

Der Schweizer Clown Dimitri ist gestern Nacht überraschend verstorben. Fans und Prominente trauern im Netz.

Blick am Abend



SRG-Kritik –
Rickli
legt nach

Die SVP-
Nationalrätin
macht mit einer
Analyse Druck
auf das SRG.

NEWS 2/3

**SCHNELL
MITMACHEN!**

Bei den Euro Million:
gehts um 175 Mio Fr

VERLOSUNG 21

HEUTE ABEND

14°



MORGEN 5°



Experten

legen

erstmal

eine

Studie vor

Die schönste Miss aller Zeiten

Makellos
Kerstin Cook erfüllt
alle Schönheits-
kriterien.



Aldi wächst und schafft 100 Jobs

Vorwärtsstrategie: Aldi erhöht
Löhne, schafft neue Arbeitsplätze
– und baut im luzernischen
Perlen ein neues Verteilzentrum
SCHWE

Das irre Leben der Schlächter von Paris

Über die Terroristen
von Paris werden
immer mehr Details
bekannt. Der flüchtige
Salah Abdeslam
wurde in Homo-Bars
gesichtet.
AUSLAN



Der Traum für Naturliebhaber

Wandern auf Vulkanen,
Schwimmen mit Delfinen:
Die Azoren-Inseln machen
Träume von Naturliebhabern
wahr. BEST OF LIFE 20/2

Seit 1951 wird jedes Jahr eine
Miss Schweiz gekrönt. Jetzt
haben Schönheitsexperten
errechnet, welche davon die Miss
aller Missen ist – die schönste

Schweizerin aller Zeiten quasi. Die-
sen begehrten Titel holt Kerstin
Cook (26). Das ist das Ergebnis
einer Expertise, welche die Schön-
heitschirurgen **Christian Depner**

und Sylvester M. Maas vorlegen.
Sie haben die Gesichter sämtlicher
Missen seit 1964 nach 14 Kriterien
auf Attraktivität und Proportionen
untersucht. PEOPLE 14/15



Mitspielen und tollen Trip gewinnen

Gestern haben sie gespielt, heute sind sie schon in Berlin:
Ramona und Davide sind Gewinner im Reisequiz von *Blick
am Abend* und Globetrotter. Heute letzte Chance! AUSLAND

Cook ist die Schönste im Land

PERFEKT → Die neue Miss Schweiz, Lauriane Sallin, ist schön, aber nicht ganz so schön wie Vorgängerin Kerstin. Das belegt eine Studie.

Angelika Meier
@angli_meier

Sie wurde kürzlich zur Schönsten des Landes gekürt. Doch Miss Schweiz Lauriane Sallin (26) ist nicht die schönste Miss Schweiz von allen. Das behaupten zumindest die Ärzte einer Solothurner Schönheitsklinik.

Die Blick am Abend-Bodycheck-Experten und plastische Chirurgen Dr. Christian

Depner und Sylvester M. Maas M.D. von der Oltenener «Pallas

14 Kriterien zeigen, wie schön man ist.

Klinik» haben 51 Schweizer Missen anhand von Fotos beurteilt. Insgesamt 14 Attraktivitätsmerkmale, darunter Gesichts-, Nasen- und Lippenform, Fettanteil, Augenabstand, Wimpern oder Wangenknochen waren dabei ausschlaggebend.

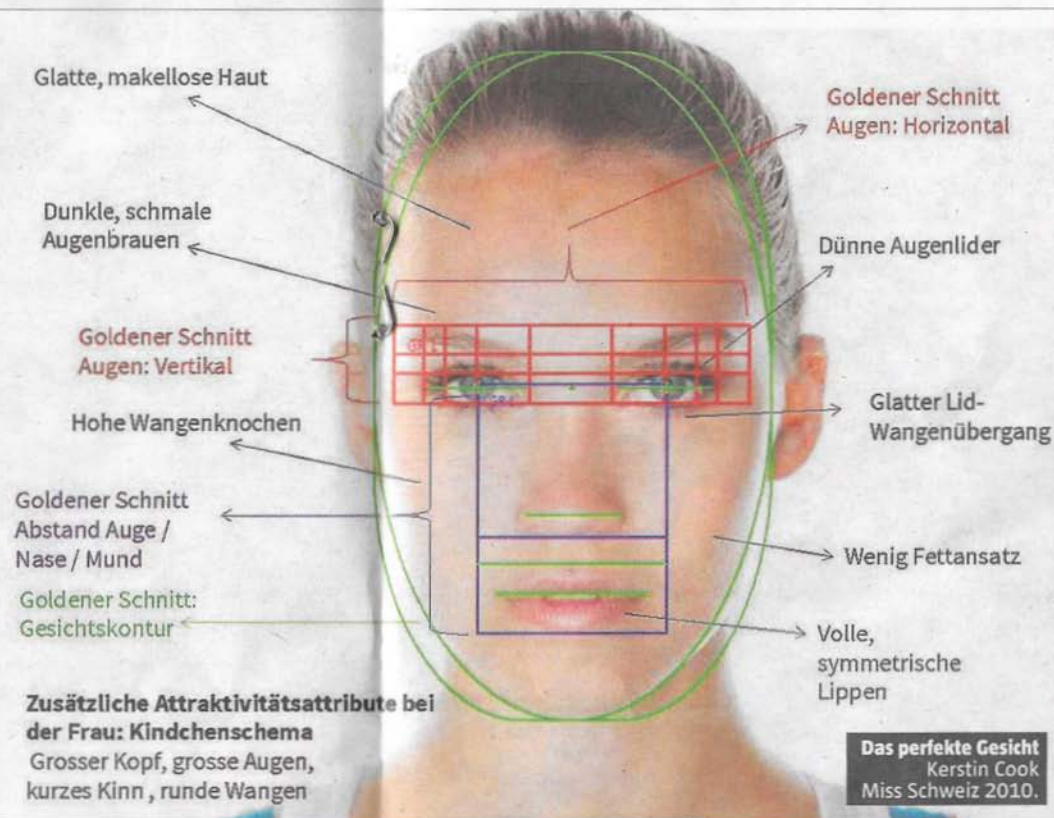
Die erfahrenen Chirurgen kommen zum Schluss: Das Luzerner Model Kerstin Cook, Miss Schweiz 2010, ist die Schönste von allen! Auf Platz 2 liegt Sandra Aegerter, Miss Schweiz 1991. Erst auf dem dritten Platz steht die aktuelle Miss Lau-

riane Sallin (22). Sie teilt sich das Podest mit Alina Buchschacher, Miss Schweiz 2012.

Auffallend: Die Ärzte zogen auch das sogenannte «Kindchenschema» mit in ihre Beurteilung. Also die kindlichen Proportionen des Gesichts, die beim Menschen den Schlüsselreiz für unser Fürsorgeverhalten auslösen. Soll heissen: **Cook ist nicht nur die Schönste, sondern auch die Herzigste von allen.** Jööö!

Trotzdem: Die Schönheits-Rangliste basiert auf der Analyse aus plastisch-ästhetischer Sicht und umfasst klar definierte Kriterien für Attraktivität und Schönheit – wenn es die denn tatsächlich gibt.

Die plastischen Chirurgen räumen ein: «Natürlich wird das individuelle Empfinden für Schönheit jedes Einzelnen aber auch beeinflusst von Wahrnehmung und Erfahrung, von individuellen Kriterien des Betrachters.» Heisst so viel wie: Ein schönes Foto macht noch keinen schönen Menschen. ●

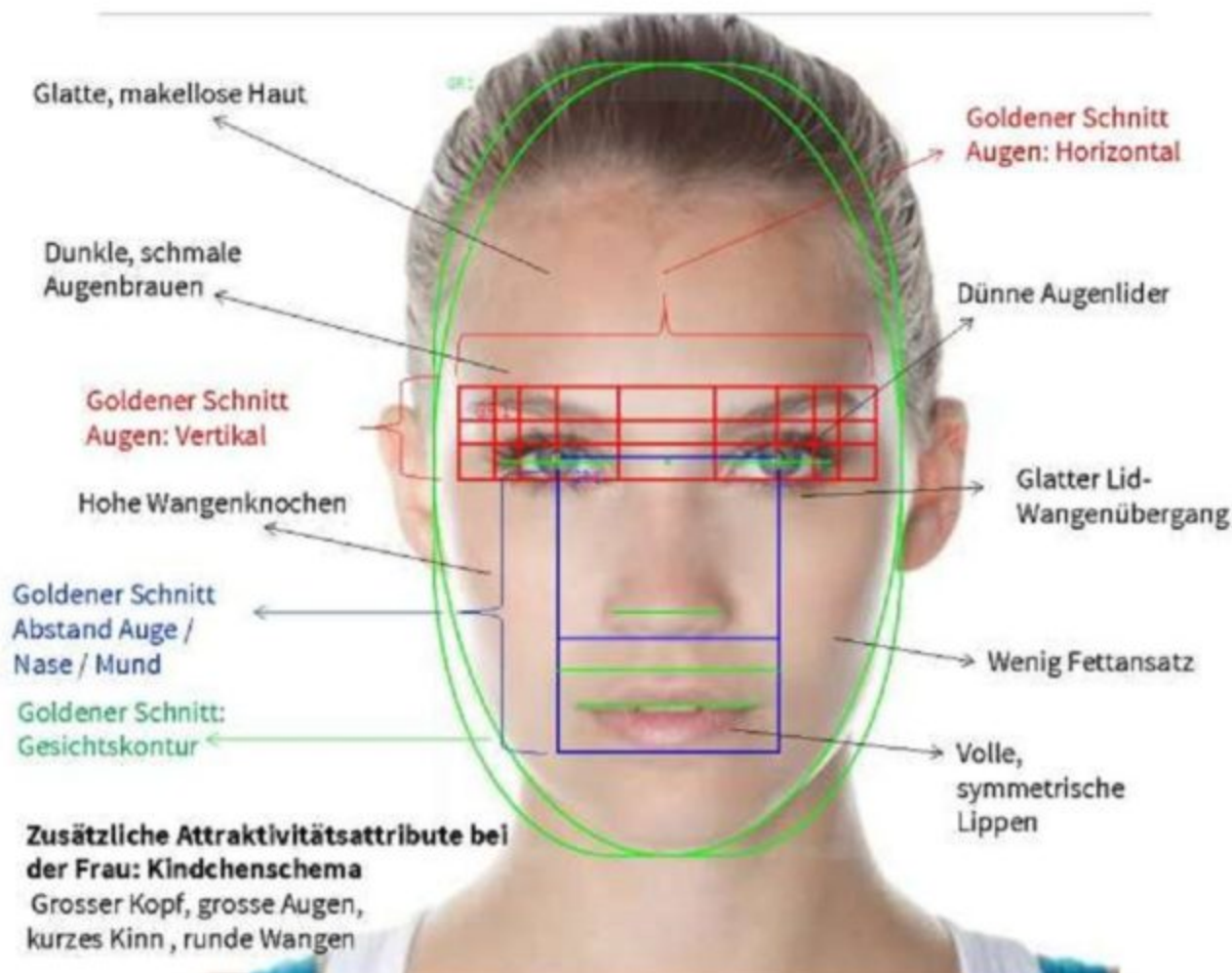


1 / 4

Schönste Miss: Kerstin Cook, Thomas Buchwalder

22
SHARES

Sie wurde kürzlich zur schönsten des Landes gekürt. Doch Miss Schweiz Lauriane Sallin (26) ist nur die Drittschönste Miss Schweiz aller Zeiten. Das behaupten zumindest die Ärzte einer Solothurner Schönheitsklinik. Die Plastischen Chirurgen Dr. Christian Depner und Sylvester M. Maas M.D. von der Oltener Pallas Klinik haben die 51 Schweizer Missen der vergangenen Jahre anhand von Fotos nach 14 Kriterien beurteilt: Attraktivitätsmerkmale wie Gesichts-, Nasen- und Lippenform, Fettanteil, Augenabstand, Wimpern oder Wangenknochen waren dabei ausschlaggebend.



Kerstin Cook gilt als die schönste Miss aller Zeiten – laut der ausgewerteten



ABONNIERE DEN NEWSLETTER

Ihre E-Mail-Adresse

SENDEN

LIKE UNS AUF FACEBOOK

FOLGE UNS AUF TWITTER

FOLGE UNS AUF INSTAGRAM

TOP 3

1 Brotz und Bachmann, das Kleid von Köbi Kuhns Freundin
Die Tuschelthemen...

2 Vincent Raven wird mit Flüchtlings-Hetze zum braunen Magier
«Diese...

3 Kleider-Check von der grossen Gala
Sie verdienen einen Style Award

Jetzt zeigen Models ihre dünnen Rippen

von Yves Schott - Ribcage-Bragging heisst der neuste Trend auf Instagram. Dabei stellen Bella Hadid und Co. stolz ihren knöchigen Brustkorb zur Schau. Experten sind besorgt.

ein aus /

Fehler gesehen?



Fehler beheben!

in Thigh-Gap oder die Bikini-Bridge gab es schon. Nun also das Ribcage-Bragging. Frei nach dem Motto: Wenn du denkst, da geht nix mehr, kommt von irgendwo garantiert der nächste abgefahrene Schönheitstrend daher.

Diesmal geht es um Ribcage-Bragging, was nichts anderes als Brustkorb-Angeberei heisst. Der Name ist Programm: Stars wie Bella Hadid, Kourtney Kardashian oder Rita Ora stellen stolz ihren knöchigen Oberkörper zur Schau. Je mehr Rippen zu sehen sind, desto besser, so macht es den Anschein.

Hunderttausende Likes für Hadids Bild

Selbstredend kommen die meist auf Instagram gestellten Fotos bei den Followern an: Für ihre Bikinipose, die in Mexiko entstanden ist, erhielt die gerade mal 20-jährige Hadid bis jetzt fast 722'000 Likes.

Doch es gibt auch kritische Kommentare: «Das ist widerlich», schreibt ein User. Oder: «Sie ist so dünn ... verstörend!» Andere greifen das Model in noch schärferem Ton an: «Du siehst aus, als würdest du gerade aus einem Konzentrationslager kommen.»

Probleme bei der Schwangerschaft

Bedenken sachlicher Art äussert Sarah Stidwill, Ernährungsberaterin bei der Arbeitsgemeinschaft für Ess-Störungen AES. «Solche Bilder sind nur möglich, wenn der Fettanteil extrem niedrig ist. Und das ist definitiv gefährlich.»

Christian Depner, Facharzt für ästhetische Chirurgie an der Zürcher Pallas-Klinik, ergänzt: «Solche Trends können jemanden in die Magersucht treiben, was wiederum zum Problem bei einer gewünschten Schwangerschaft führen kann. Ausserdem hat ein extrem untergewichtiger Körper oft keine Reserven im Krankheitsfall.»

«Fett an gewissen Stellen ist etwas Hervorragendes»

Doch solche Aufnahmen beinhalten natürlich auch eine psychologische Komponente. Und haben damit laut Sarah Stidwill einen grossen Einfluss auf junge Frauen: «Die Botschaft ist: Wenn ich nur alles richtig mache, schaffe ich das auch.»

Christian Depner fügt hinzu: «Frauen haben von Haus etwas mehr Fettgewebe als Männer, das macht die Körperkonturen sanfter, aber auch kurviger als bei einem Mann. Man sollte mal betonen, dass Fett an gewissen Stellen etwas Hervorragendes ist.»

«Es gibt so viele Körper, wie es Menschen gibt»

Die AES würde es ebenfalls begrüssen, wenn wieder vermehrt unterschiedliche Körperbilder gezeigt würden. Denn: «Es gibt so viele Körper, wie es Menschen gibt»,

so Stidwill.

Weniger ist manchmal mehr, heisst es im Volksmund. Beim Ribcage-Bragging gilt das für einmal nicht.

Wie stolz sich die prominenten Frauen online präsentieren, erfahren Sie in unserer Bildstrecke.

Mehr Themen



Scharfschützen stellen möglichen Amokschützen

Grosseinsatz in Büron LU: Eine Spezialeinheit der Luzerner Polizei hatte eine Strasse abgeriegelt, weil ein Mann Bauarbeitern mit einem Gewehr drohte.



Anzeige

Zinsdifferenz anlegen

Höherer Hypothekar-Zinssatz kalkulieren und Differenz anlegen. Mehr erfahren.



Für den Viertelfinal hat Fischer die Qual der Wahl

Nati-Trainer Patrick Fischer kann reinschmeissen, wen er will – es kommt derzeit gut.

89 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

211
16 Mann am 18.05.2017 08:26 via

Man kann es auch übertreiben

Meine Frau ist nicht gerade schlank (was ich an ihr auch so liebe!). Wenn sie sich aber derart auf dem Rücken liegend streckt, dabei extrem ins Hohlkreuz geht und vollständig ausatmet, kriegt sogar sie das hin. Und aus so einem Foto will ein Arzt oder Ernährungsspezialist auf geringen Fettanteil schliessen? Und wer weiss wie hoch der Photoshop-Anteil bei diesen Fotos ist.

139
16 balboa67 am 18.05.2017 07:49 via

Wiederholung

Dieses Gerippe war hier vor kurzem schon ein Thema. Gibt es nichts interessanteres zu berichten?

135
39 Finn The Human am 18.05.2017 07:16

Jetzt zeigen trainierte Menschen


ihre hart erarbeiteten Körper könnte es auch genannt werden. Ich bin bei weitem nicht schlank, wenn ich mich jedoch richtig hinlege, sieht man auch bei mir den Brustkorb wie auf Bild 4.

Die neusten Leser-Kommentare

Tanja am 18.05.2017 14:49


2 Movie?

Das erste Foto erinnert mich an einen Horrofilm....komm aber noch nicht drauf an welchen... :-/

3 Xääneli am 18.05.2017 14:01 via 


2 ▶ Experten?

Ich habe nicht den niedrigsten Körperfettanteil und habe eine normale Konfektionsgrösse 38. Bei mir sieht man die Rippen trotzdem. Was sind das den für Experten? Ich würde sagen das hat eher etwas mit dem Körperbau als mit dem Fettanteil zu tun.

5 Daniela am 18.05.2017 13:39 via 


1 ▶ Echt jetzt?

Na toll...wenn ich mich so hinlegen würde mit hohlem Kreuz und ausgestreckten Armen würde man auch die Rippen sehen. im Stehen siehste die aber nicht...

0 Bobby am 18.05.2017 14:56 via 


0 ▶ @Daniela

Genau. Sie hat sonst eine schöne zierliche Figur. Lieber als die Fettwülste.

10 Andrina am 18.05.2017 13:37 via 

11 ▶ Perfekt

Atemberaubend schöne Frauen, Perfekte Körper!

1 Bobby am 18.05.2017 14:58 via 

0 ▶ @Andrina

Finde ich auch. Auf dem Rücken sieht man den Brustkorb selbst bei dicklichen Girls.

4 Booo am 18.05.2017 13:16

2 ▶ «Es gibt so viele Körper, wie es Mensche

Ihr schreibts ja selber, also lasst diese unnötigen "News" und lasst die hochladen was sie wollen!

↓ Alle 89 Kommentare



DR. DEPNER & SYLVESTER MAAS M.D.

[Ästhetische Chirurgie](#) > [Kliniken & Praxen](#) > [Dr. Depner & Sylvester Maas M.D.](#)

BERATUNG PER 3D-TECHNOLOGIE

In Otten hält jeder Zug. Der kleine Ort, nur eine halbe Stunde Fahrtzeit von Zürich entfernt, ist der Eisenbahnknotenpunkt der Schweiz und von überall gut zu erreichen. Hier, sowie neben weiteren Standorten auch in Zürich und Winterthur, befinden sich auch die Pallas Kliniken, die in der ganzen Schweiz einen ausgezeichneten Ruf genießen. Das erfahrene Team bietet hohe Fachkompetenz in Plastischer Chirurgie und Dermatologie, Venenheilkunde und Eigenhaartransplantation. Leitende Ärzte der Plastischen Chirurgie sind Dr. Christian Depner und Sylvester Maas M.D. Beide verfügen über eine langjährige Ausbildung und ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Plastischen Chirurgie. Seit über elf Jahren zählen die Pallas Kliniken zu den führenden Anbietern in diesem Bereich. Sie genießen nicht nur den Ruf einer hoch kompetenten und spezialisierten Klinik, sondern auch das angenehme, familiäre Ambiente heben die Kundinnen und Kunden immer wieder hervor. Was vor über 20 Jahren seinen Anfang als Augenklinik nahm, hat sich mittlerweile zur etablierten Klinik für Augenheilkunde, Refraktive Chirurgie, Plastische Chirurgie, Dermatologie und Phlebologie entwickelt. Alle Fachdisziplinen arbeiten eng zusammen.

Ursprünglich führten zwei Ärzte die Bereiche Plastische Chirurgie und Dermatologie ein. Mittlerweile stehen den Patienten über zehn Ärzte für die Themen Haut, Venen und Schönheit zur Verfügung.

Der Chefarzt Dermatologie, Dr. Christoph Schänze, war von Anfang an mit dabei: „Wir entwickelten ein ganzheitliches Konzept, das die Bereiche der Gesicht- und Körperformung, Haare, Haut, Venen und das Well-Aging einschließt. Das hat sich bis heute bewährt.“ Fragt man Dr. Depner und Herr Maas nach ihren häufigsten Eingriffen, zögern sie keinen Moment: es seien ganz klar Brustkorrekturen und lidchirurgische Eingriffe. Aber nicht nur ästhetische Lidoperationen, auch Tumorentfernungen und die Korrektur von Lidfehlstellungen gehören dazu. Letztere vor allem durch die Synergie zwischen Pallas Kliniken (Abteilung Schönheit) und dem Augenzentrum Pallas. Großes Plus: Privatklinik und Praxis befinden sich im gleichen Haus. So ist eine optimale postoperative Betreuung der Patienten, auch über Nacht, etwa nach größeren Eingriffen, die eine Narkose erfordern, möglich. Der erste Schritt für eine Behandlung in den Pallas Kliniken ist selbstverständlich ein eingehendes Gespräch mit dem Arzt. In einer kostenlosen Erstberatung werden Patienten über die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten, die Kosten und den Aufwand informiert. Der zweite Schritt ist eine detaillierte Fachberatung, die in vielen Fällen auch eine 3D-Simulation umfasst: „Es ist ein technisches Tool, das zur Vereinfachung der Kommunikation zwischen Arzt und Patient dient.“ Mit dem Simulationsgerät können die Ärzte die Wünsche des Patienten sichtbar machen. Sechs Kameras liefern hochauflösende 3D-Bilder von Gesicht, Hals oder Körper; sie können vertikal und horizontal in alle Richtungen gedreht, geneigt, gekippt oder zoomt werden. So wird schon vor einem Eingriff das mögliche OP-Ergebnis sichtbar. „Was ich am Bildschirm simuliere, muss ich auch wirklich ausführen können“, erklärt Dr. Depner. „Es liegt in meiner Verantwortung, ein realistisches Bild zu zeigen.“ Selbst kleine Veränderungen wie Unterspritzungen sind so darstellbar. Aber nicht nur die Vereinfachung von Wunsch und Realität sind Gegenstand der detaillierten Fachberatung, es geht auch um die Chemie zwischen Arzt und Patient: „Die muss einfach stimmen. Wir wollen ein Gefühl für unser Gegenüber bekommen, das hat mit Empathie zu tun“, erklären die Chirurgen, denn schließlich sei es ein Stück Weg, das man gemeinsam gehen wolle, an dessen Ende ein zufriedener Patient stehen müsse. Auf diesen gemeinsamen Weg legen die Ärzte der Pallas Kliniken besonders viel Wert. Der Arzt, der berät, ist auch derjenige, der die Operation durchführt. Dr. Depner und Herr Maas heben hervor: „Die umfassende Beratung ist neben dem Fachwissen und der Erfahrung ein ganz wesentlicher Bestandteil der gesamten Behandlung. Es ist elementar, dass wir unseren Kundinnen und Kunden eine klare, realistische Vorstellung vom Behandlungsergebnis und Behandlungsumfang geben können. Ein natürliches Erscheinungsbild, Zufriedenheit und ein positives Körpergefühl sind das Ziel jeder Behandlung in der Plastischen Chirurgie. Dafür ist das Gespräch zwischen Arzt und Patient elementar. Wir sind für unsere Patientinnen und Patienten da – vor, während und nach der Operation.“



Beatrice Egli ist die schönste Schweizer Musikerin

ZÜRICH. Wer ist die schönste Sängerin im ganzen Land? Es gewinnt Beatrice Egli, dicht gefolgt von Zazou Mall.

«Die Symmetrie im Gesicht, eine schöne Kinnkontur und die zarten weiblichen Gesichtszüge wirken stimmig und harmonisch. Die Nase steht nicht im Vordergrund und wirkt nicht auffällig», sagt der plastische Chirurg Dr. med. Christian Depner von den Pallas Kliniken über Beatrice Egli (28), Zazou Mall (31) und Francine Jordi (39). Depner setzte die drei Damen aus einer Auswahl von 13 Schweizer Sängerinnen auf die Plätze 1, 2 und 3.

Depner bewertete anhand der wichtigsten objektiven Attraktivitätsmerkmale wie Gesichts-, Nasen- und Lippenform, Symmetrie, Körperfett-

anteil sowie des Goldenen Schnitts (wenn etwa die Breite der Nase im Goldenen Schnitt zur Mundbreite steht). Bei Egli, Mall und Jordi kommt Depner regelrecht ins Schwärmen: «Alle drei Damen haben eine besondere Ausstrahlung und wirken charismatisch dank ihrem schönen Lächeln und der strahlenden Augenpartie.» Details wie das Haar-Styling beziehungsweise der Haarschnitt würden jeweils ihr Gesicht unterstreichen.

Die von ihm angewandten Kriterien gelten laut Depner weltweit. Die Unterschiede, wie Attraktivität bei den Geschlechtern wahrgenommen werde, seien aber massiv. Während prägante Nasen bei Männern als schön empfunden würden, würden Frauen mit Stupsnäschen viel besser ankommen, erklärt er.

LORENA SAUTER



Beatrice Eglis Lächeln ist das schönste. M. BERNHARD/UNIVERSAL
Wer Egli und Mall auf den Fersen ist, sehen Sie auf 20min.ch

Schwester Carey verurteilt

NEW YORK. Am Freitag wurde die 32-jährige Prostituierte Alison Sauter im New York fest. «The Daily Fr Prostitution v kret habe di Mariah Carey ten Ermittler, als Kunde au angeboten. D Geschichte: HIV-positiv. allen Freier von einem A lassen. Car 2005 wegen haftet. Ihr auf den kom angesetzt. s



Mick Jagger

Jagger kriegt

Harris: Anfrage

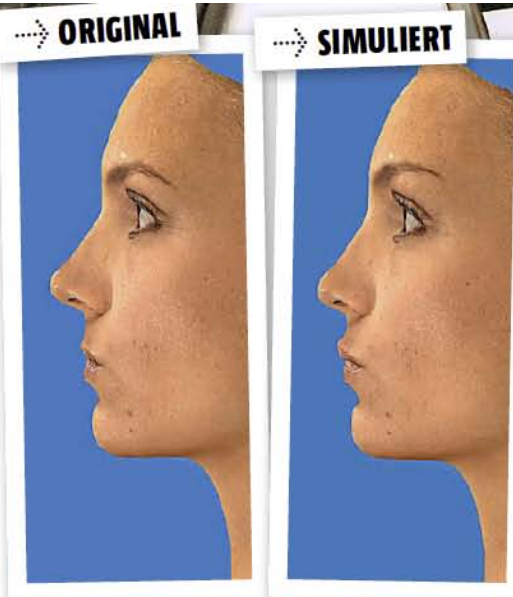
Gesagt

Wingind der Einfluss

andrea.trueb
@ringier.ch

Brüste werden gestrafft, Nasen begradigt und Fett abgesaugt: **Schönheitsoperationen sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen.** Laut Einschätzung von Sascha Dunst, Chefarzt der Plastischen Chirurgie der Pallas Kliniken (siehe Kasten), ist die Hemmschwelle, einem operativen Eingriff oder einer ästhetischen Korrektur zuzustimmen, aber noch immer gross.

Damit sich die Kundin oder der Kunde die gewünschte Veränderung besser vorstellen kann, haben die Pallas Kliniken **schweizweit als erste Schönheitsklinik fotorealistische 3D-Simulationen eingeführt.** «Eine Revolution», sagt Christian Depner, Leitender Arzt der Abteilung Plastische Chirurgie in Zürich dazu: «So machen wir wirklich, was die Kundin will, und nicht, was unserer Vorstellung von Schönheit entspricht.»



Zierlichere Nase Der 3D-Simulator macht den Wunsch sichtbar – und liefert die nötigen Daten.

Der Ablauf ist einfach:

Die Kundin (laut Depner entscheiden sich überwiegend Frauen für eine Schönheitsoperation) setzt sich vor den Simulator, der mit Hilfe von sechs Kameras ein 3D-Bild erstellt und auf den PC des Schönheitschirurgen überträgt. Gemeinsam nehmen Arzt und Kundin die gewünschten Änderungen vor. Wobei die angedachte Nase/Brust jederzeit von

allen Seiten betrachtet und mit dem Ist-Zustand verglichen werden kann. Steht das gewünschte neue Aussehen fest, berechnet der Computer die nötigen Anpassungen auf den Millimeter genau. «Diese Daten nehmen wir in den Operationssaal mit», sagt Depner: «Durch diese genauen Vorgaben entspricht das Ergebnis der 3D-Simulation.»

Rund 45 Minuten dauert das Beratungsgespräch inklusive Rundum-Foto – und ist gratis. «Wir wiegen das mit der Kundenzufriedenheit wieder auf. Die Kunden wissen im Voraus, wie ihre Brust oder

Nase aussehen wird.» Seit der Anschaffung des Simulators habe die Qualität der Beratung noch einmal stark zugenommen.

Brustvergrösserungen sind am häufigsten.

Am häufigsten würden Brustvergrösserungen verlangt, sagt Depner. Ein Eingriff, für den die Kundin mit Kosten ab 11 000 Franken rechnen muss, wobei nicht zuletzt die verwendeten hochwertigen Implantate zu Buche schlagen würden. Eine Nasenkorrektur sei ab 9000 Franken zu

haben, Fettabsaugen beginnt bei 4000 Franken. Wobei bei einer Fettabsaugung immer gleichzeitig die Haut gestrafft wird, damit der Bauch nicht plötzlich Falten wirft. ●

Jubiläums-Geschenk: 3D-Simulationen und weitere kostenlose Beratungen und Gesundheitschecks am Tag der offenen Tür der Pallas Kliniken in Olten am 24. Mai von 10 bis 16 Uhr.

VOM KELLNER ZUM KLINIK-BESITZER

Von einer kleinen Augenpraxis zur Klinikgruppe mit mehreren Standorten und Fachdisziplinen: Grigoris Pallas (im Bild) verlässt als junger Mann die Insel Rhodos, weil es dort keine Arbeit mehr gibt. Der Grieche schlägt sich in Deutschland als Kellner durch und bewirbt sich erfolglos um einen Studienplatz. Ein Freund rät ihm, es doch in der Schweiz zu probieren.



Pallas wagt den Schritt und wird an der Uni Basel angenommen. Er studiert Medizin, eröffnet 1982 in Olten SO eine Augenpraxis, wird im Laufe der Jahre zu einem gefragten Spezialisten und eröffnet 1994 seine eigene Klinik. Heute haben die Pallas Kliniken 11 Standorte in der Schweiz. Noch in diesem Jahr kommen zwei neue Zentren in Wohlen AG und Winterthur ZH dazu. Seit der Klinikgründung sind 20 Jahre vergangen. Rechtzeitig zum Geburtstag treten die vier medizinischen Dienstleistungsbereiche der Oltnen Pallas Gruppe – bisher bekannt als Klinik Pallas, Vedis Augenlaser Zentren, KLK Vision und Schönheitsklinik Artemedic – neu unter dem gemeinsamen Namen Pallas Kliniken auf. Sie beschäftigen über 250 Mitarbeiter, darunter 50 Ärzte.

Bodycheck

22.10.2015 138 Reax

**Dr. med. Christian Depner Depner**

LEITENDER ARZT PLASTISCHE CHIRURGIE, PALLAS KLINIK ZÜRICH



EMAIL

BADGE ME

Was tun gegen Falten und Schlupflider?

Mich stören Falten im Gesicht und auch meine Augenlider. Was empfehlen Sie?
Jolanda W. (45), Zürich



Eine Augenlidkorrektur kann eine beeindruckende Wirkung auf das Erscheinungsbild haben. Der Blick wirkt offener und dadurch wacher und frischer. Faltenunterspritzungen können ein frisches, erholtes Erscheinungsbild gezielt unterstreichen. Ab ca. 45 oder 50 Jahren führen oft auch Facelifts zum gewünschten Ziel. Dies ist zwar die aufwendigste, aber häufig effektivste Methode für ein langfristig anhaltendes, harmonisch-frisches Erscheinungsbild. Wichtig ist: Kein Entscheid soll überhastet erfolgen. Nehmen Sie sich die Zeit und Ruhe, genau hinzuschauen und zu überlegen, was Sie an Ihrem Gesicht ändern möchten. Dann finden Sie gemeinsam mit dem Facharzt für Plastische Chirurgie die für Sie richtige Behandlung. Es geht nicht darum, Falten restlos zu entfernen, sondern ein frisches und natürliches Aussehen zu verleihen. Oft besteht die Möglichkeit, mit einer fotorealistischen 3D-Simulation das Behandlungsergebnis bereits vor dem Eingriff darzustellen. In jedem Fall gilt: Das natürliche Erscheinungsbild steht im Vordergrund – und danach richtet sich auch der Entscheid, welcher Eingriff am sinnvollsten ist.

Dr. med. Christian Depner ist Leitender Arzt Plastische Chirurgie, Pallas Klinik Zürich. Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Schreiben Sie an bodycheck@blickamabend.ch

Mehr von...

Müde Augen

101 Reax

Bodycheck Lasern oder Implantieren?

204 Reax

Bodycheck Schamlippen operieren?

147 Reax

Bodycheck Liften oder Unterspritzen?

98 Reax

Bodycheck Augenlasern im Ausland?

43 Reax

Heisseste Kolumnen



Heiliger Bimbam Satanische Verse

08.01.2016 84 Reax



Bellevue-Bar Die Antanz-Diebe von Köln

07.01.2016 67 Reax



Viel Stutz Der Kuss des Jahres

08.01.2016 218 Reax



«Bei uns herrscht seit einem Jahr Sexflaute. Mein Freund sagt, ich sei zu niedlich für Sex.»

Bachelor Clive ist kein Einzelfall

Remo Bernet
People-Redaktor

16:34 Uhr
27.03.2019

16:34 Uhr
27.03.2019

Ein Spezialist erklärt, dass Haartransplantationen momentan zu den beliebtesten Eingriffen bei Männern gehören. Die Kosten dafür können im fünfstelligen Bereich liegen.



1/12

In Istanbul liess Clive Bucher den Eingriff durchführen.

Bachelor Clive Bucher stand im Gespräch mit BLICK öffentlich dazu, dass er sich **mit 26 Jahren zum ersten Mal Haare transplantieren liess**. Damit bricht der Rosenkavalier ein Tabu: Noch immer spricht heute kaum ein Mann in der Öffentlichkeit über Beauty-Eingriffe. Doch gerade Haartransplantationen sind momentan beliebt wie noch nie. **Christian Depner** von der Zürcher «Gentlemen's Clinic» verrät: «Die Haartransplantation ist der häufigste Eingriff, den Männer durchführen lassen.»

Haare werden umverteilt

Mehr Haar erhält man durch den Eingriff jedoch nicht. Der Arzt erklärt: «Eine Haartransplantation ist eine Umverteilung der Haare auf dem Kopf, damit optisch der Eindruck entsteht, man habe mehr Haare.» Oft würden Haare vom Hinterkopf dafür

verwendet, um die Haarlinie zu verschönern oder das Haar an einzelnen Stellen zu verdichten.

Die verpflanzten Haare würden dann ein Leben lang wachsen. Manchmal sei es jedoch sinnvoll, später eine zweite Transplantation durchführen zu lassen, wenn bestimmte Haare ausfallen würden.

Ärzte machen es anders

Clive Bucher klagte im Gespräch mit BLICK über die Schmerzen bei der Narkose. «Ich bekam sicher etwa 30 bis 40 Spritzen verabreicht», sagt er. Depner geht bei seinen Haartransplantationen anders vor. «Wir versetzen unsere Kunden in einen leichten Dämmer Schlaf, damit die Spritzen für die Betäubung in dieser Phase nicht weh tun», erklärt er. Dies sei jedoch nur möglich, wenn die Transplantation von einem Doktor und nicht von «sogenannten Haarchirurgen oder Spezialisten, die keine Ärzte sind», durchgeführt wird.

Der Bachelor zahlte für seine Behandlung in Istanbul rund 2800 Franken. In der Schweiz wäre es deutlich teurer. Je nach Umfang der Transplantation müsse man mit Kosten zwischen 3500 bis 12'000 Franken rechnen.

Natürliche Schönheit unterstützen

Die ästhetische plastische Chirurgie ist eine Kunst für sich. «Unser Ziel ist es, dass man auch bei genauem Hinschauen kaum mehr sieht, ob jemand eine ästhetische Korrektur hat vornehmen lassen – das Gesicht wirkt natürlich und frisch», sagen die plastischen Chirurgen Sylvester M. Maas M. D. und Dr. Christian Depner von den Pallas Kliniken Olten, Zürich und Winterthur.

Beim Wort Schönheitschirurgie denken wir unweigerlich an all die Stars mit aufgespritzten Lippen und verzogenen Gesichtern. «Die moderne, seriöse Ästhetische Plastische Chirurgie hat mit diesen Extremen nichts zu tun. Von der Unterspritzung bis zum Facelift erfrischt und verjüngt die Behandlung das Gesicht deutlich und behält das natürliche Erscheinungsbild bei», sagt Sylvester M. Maas M. D., leitender Arzt Plastische Chirurgie an der Pallas Klinik in Olten.

Auch Botulinumtoxin, dosiert eingesetzt, kann das Erscheinungsbild wesentlich frischer wirken lassen. «Es heisst ja nicht, dass man ausnahmslos jede Falte zum Verschwinden bringen muss. Vielmehr geht es darum, die positiven Gesichtszüge hervorzuheben», erklärt Maas. Wer eine Gesichtsober- oder Brustkorrektur in Betracht zieht, kann sich schon vorgängig einen Eindruck verschaffen, wie das Endresultat aussehen wird. Dr. Christian Depner, leitender Arzt Plastische Chirurgie der Pallas Klinik Zürich: «Für die Plastische Chirurgie kann die Beratung mittels fotorealistischer 3-D-Simulation ein grosser Gewinn im Gespräch zwischen Patient und Arzt sein. Behandlungsergebnisse von Gesicht, Hals oder Brust lassen sich schnitt- und risikofrei in der Praxis simulieren, anpassen und aus jedem Blickwinkel zeigen. Diese moderne Form der Beratung kann unseren Patientinnen und Patienten zusätzliche Sicherheit geben.»

Häufigste Schönheitsoperation: Brustkorrektur

Die häufigste Schönheitsoperation bei Frauen in der Schweiz sind nach wie vor Brustkorrekturen. Dabei stellt sich oftmals die Frage: Eigenfett oder Implantate – was macht mehr Sinn? Dazu Sylvester Maas: «Die meisten Brustvergrösserungen werden immer noch mit Implantaten durchgeführt. Implantate haben den Vorteil, dass eine Vergrösserung über mehrere Körbchengrössen möglich ist, und sie gewährleisten eine stabile, teils auch stützende Form. Bei der Brustvergrösserung mit Eigenfett wird das Gewebe an ausgewählten Körperstellen entnommen und bei der Brust wieder formgebend eingesetzt – die Grössenkorrektur ist aber begrenzt und das Behandlungsergebnis lässt sich etwas weniger genau prognostizieren.» Welche Behandlungsform mehr Sinn macht, muss aber immer individuell entschieden werden. «Mit der fotorealistischen 3-D-Simulation kann das Behandlungsergebnis oftmals vorab aufgezeigt werden», erklärt Dr. Depner. Viele Kliniken

bieten heute Brustkorrekturen an und es ist nicht einfach, den Überblick zu bewahren. Dazu Dr. Christian Depner: «Wichtig ist, dass der behandelnde Arzt über eine entsprechende Fachausbildung und Erfahrung verfügt. Ebenso elementar ist das Vertrauen zwischen Patientin und Arzt. Es ist wichtig, dass sich die Patientinnen vor einem solchen Eingriff genau informieren und beraten lassen können und ihren behandelnden Arzt kennenlernen. Darum sind in den Pallas Kliniken diese Beratungsgespräche kostenlos.»

Immer häufiger auch Männer

Auch viele Männer unterziehen sich laut Sylvester Maas plastisch-chirurgischen Eingriffen. Tendenziell immer mehr. «Mitunter aufgrund des beruflichen und privaten Wettbewerbs achten immer mehr Männer insbesondere auf ein gepflegtes, frisches Aussehen», sagt Maas. Zu den Wünschen gehören zum Beispiel Augenlidkorrekturen, Fettabsaugungen oder Eigenhaartransplantationen.

Anna Birkenmeier ■

Pallas Kliniken

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung



Dr. med. Christian Depner

Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leitender Arzt Plastische Chirurgie
Pallas Klinik Zürich



Sylvester M. Maas M.D.

Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Leitender Arzt Plastische Chirurgie
Pallas Klinik Olten



**Terminvereinbarung
kostenloses
Beratungsgespräch:**

0800 278 363
www.pallas-kliniken.ch

Natürlich schön bleiben

Die Zeit der «operierten» Gesichter ist vorbei – Natürlichkeit lautet das Credo. Die leitenden Ärzte Plastische Chirurgie der Pallas Kliniken, Dr. Christian Depner und Sylvester Maas M.D., verraten, worauf man achten muss.

All die Stars mit aufgespritzten Lippen und verzogenen Gesichtern: Sieht so Zufriedenheit aus? Die moderne, seriöse Schönheitschirurgie hat mit diesen Extremen nichts zu tun. Es geht nicht darum, Falten restlos zu entfernen, sondern Menschen ein frisches und natürliches Aussehen zu verleihen. Wir lassen in Absprache mit den Patienten sogar oftmals bewusst Fältchen stehen – damit der Ausdruck natürlich bleibt.

Welche Gesichtsbehandlung wird am häufigsten verlangt? Die Lösungen sind von Person zu Person individuell. Jüngere Menschen stören sich oft an ihrer Nase. Später kommen Faltenunterspritzungen und Lidkorrekturen hinzu. Gerade die Lidkorrektur kann eine beeindruckende Wirkung haben. Der Blick wirkt offener

**Pallas
Kliniken**

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung



**Lassen Sie sich
kostenlos beraten**

TERMINVEREINBARUNG:

Pallas Klinik Olten:

Louis Giroud-Strasse 26
(dienstags auch Abendsprechstunde)

Pallas Klinik Zürich:

Limmatstrasse 252 (Löwenbräuareal)
(montags auch Abendsprechstunde)

Gratisnummer: 0800 278 363

Web: www.pallas-kliniken.ch

Mail: schoenheit@pallas-kliniken.ch

Foto: Thinkstock

und dadurch sofort auch wacher. Ab circa 50 Jahren können auch Faceliftings zum gewünschten Ziel führen. Dies ist zwar die aufwendigste, aber oft auch effektivste Methode für ein frisches Erscheinungsbild.

Was raten Sie jemandem, der an einer medizinischen Gesichtsbehandlung interessiert ist?

Die wichtigsten Elemente sind neben der Fachkompetenz das Vertrauen zum Arzt sowie eine umfassende Beratung. Ausführliche Aufklärung spielt die entscheidende Rolle! Uns ist es wichtig, unsere Patientinnen und Patienten in all diesen Entscheidungen fachkompetent zu unterstützen.

Nächster Vortrag in den Pallas Kliniken – Anmeldung online oder unter der Telefonnummer 0800 278 363

Moderne Lidchirurgie für einen wachen Blick: Montag, 1. Februar 2016 um 18.30 Uhr in der Pallas Klinik Zürich (Löwenbräu-Areal)



Sylvester
Maas M.D.

Dr. Christian
Depner

**Glück
Post**

in Zusammenarbeit mit

**Pallas
Kliniken**

Exzellente Medizin +
Menschliche Behandlung

Augen
Augenlaser
Haut
Venen
Schönheit
Belegarklinik

So bleiben Sie

SCHÖN

Pallas Kliniken

Exzellente Medizin + Menschliche Behandlung

www.pallas-kliniken.ch



Sylvester M. Maas M.D.
Leitender Arzt Plastische
Chirurgie, Pallas Klinik Olten



Dr. med. Christoph Schänzle
Chefarzt Dermatologie
Pallas Kliniken



Dr. med. Christian Depner
Leitender Arzt Plastische
Chirurgie, Pallas Klinik Zürich

Liebe Leserinnen und Leser

Die moderne Schönheitsmedizin dreht nicht etwa am Rad der Zeit und holt die Jugend zurück. Vielmehr will sie uns frischer und natürlich schön aussehen lassen. Ziel ist es, Ihr individuelles Wohlbefinden zu steigern und Ihre Lebensqualität langfristig zu verbessern. Denn darauf hat unser Erscheinungsbild entscheidenden Einfluss: Es tut uns gut, wenn uns das eigene Spiegelbild gefällt. Jeder sollte so schön sein dürfen, wie er sich fühlt!

Auf diese Thematik möchten wir in diesem GlücksPost-Sonderheft eingehen. Es soll Sie über moderne Gesichtsbehandlungen der Plastischen Chirurgie und über Ästhetische Dermatologie informieren. Was ist sinnvoll, was ist möglich, wo liegen die Grenzen, und worauf sollten Sie bei der Behandlung achten? Von der Unterspritzung und Laserbehandlung über die Augenlidkorrektur bis hin zum Facelifting oder der Eigenhaartransplantation: Sie werden bestimmt

von den verschiedenen Behandlungsformen überrascht sein. Gerade in der Plastischen Chirurgie und Dermatologie ist die Verbindung von medizinischer und ästhetischer Kompetenz entscheidend. Es geht darum, ein Gleichgewicht herzustellen: zwischen Ihrem ganz persönlichen Empfinden und Ihrem Aussehen. Die moderne Schönheitsmedizin verändert nicht, sondern sie hebt Ihren einzigartigen Charakter hervor. Dieses Prinzip steht für uns im Vordergrund. Jeder soll sich in seiner Haut wohlfühlen. Bleiben Sie schön – und natürlich! Wir unterstützen Sie dabei.

Wenn Sie Fragen zu den in diesem Heft erwähnten oder weiteren Behandlungsmethoden haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns über Ihre Anfragen und geben Ihnen sehr gerne Auskunft. Die Kontaktangaben finden Sie auf der Rückseite dieses Sonderhefts.

Und nun wünschen wir Ihnen eine in jeder Hinsicht schöne Lektüre – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

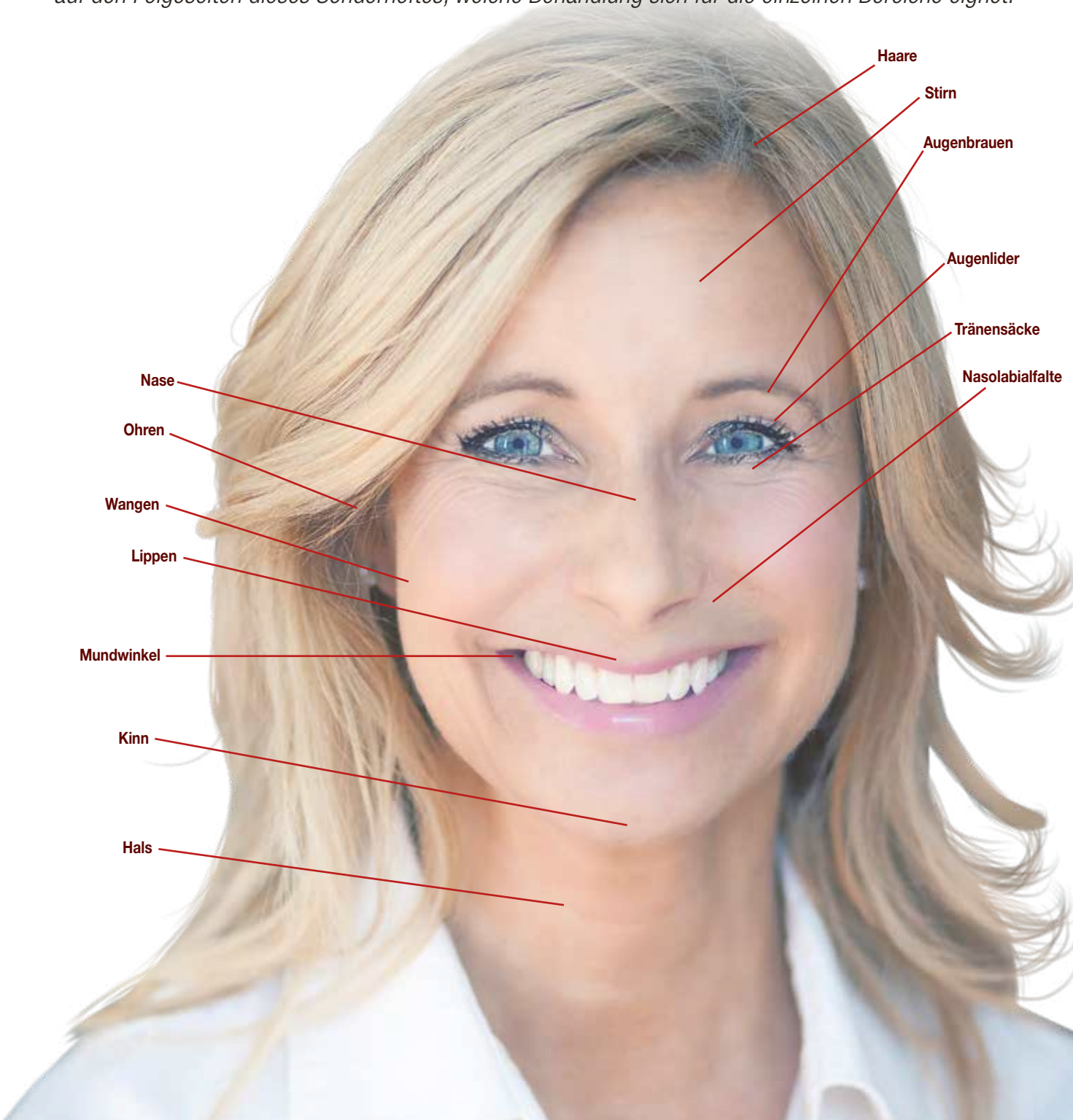
Sylvester M. Maas M.D.

Dr. med. Christoph Schänzle

Dr. med. Christian Depner

Alles für ein schönes Gesicht

Vom Laser über die Unterspritzung bis hin zu einer operativen Behandlung: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, einen frischen, wachen und zugleich **natürlichen** Gesichtsausdruck beizubehalten. Erfahren Sie auf den Folgeseiten dieses Sonderheftes, welche Behandlung sich für die einzelnen Bereiche eignet.



Ein frisches
Erscheinungsbild
macht Spass!



Ein gepflegtes und strahlendes Gesicht wirkt sympathisch.

Die Schönheitskorrekturen

Niemand ist perfekt. Kleine Mängel können sogar sympathisch wirken und die Persönlichkeit unterstreichen. Wer sich aber daran stört, für den gibt es verschiedene **Möglichkeiten**, sie schonend und schnell zu ändern und dabei gleichzeitig seine Natürlichkeit zu behalten.

Haare

Volles Haar ein Leben lang? Dank Eigenhaartransplantation kein Problem. Die wichtigsten Methoden:

- **FUE-Methode:** Einzelne Haarwurzeln werden aus der Haut des Hinterkopfs entnommen und an die kahlen oder lichten Stellen in zuvor gemachte, feine Einstichstellen verpflanzt.
- **FUT-Methode:** Ein Hautstreifen wird entnommen und in sehr kleine Transplantate/ Einzelhaare gesplittet. Diese werden an die kahlen oder lichten Stellen verpflanzt.
- **Medikamentöse Behandlung:** Mittels eines speziellen Sprays kann eine optische Verbesserung der Haardicke erreicht werden, mittels Medikamenten der Haarausfall

zum Teil gestoppt werden. Die Eigenhaartransplantation mittels FUT oder FUE ist aber die effektivste und langfristig schonendste Methode.

- **Laser-Epilation:** Dauerhafte Entfernung störender Körperbehaarung.

Stirn

Mimikfalten können stellenweise tiefe, störende Spuren hinterlassen und dabei auch einen falschen Eindruck nach aussen erwecken. Ebenso werden Altersflecken auf der Stirn als besonders störend empfunden. Beides muss dank wirksamer Behandlungsmöglichkeiten nicht sein.

- **Unterspritzung:** Mittels Unterspritzung können die berühmten Zornes- und Stirn-

falten dank Botulinumtoxin oder Filler sichtbar reduziert werden.

- **Lifting:** Ein Stirnlifting kann störende Falten dauerhaft zum Verschwinden bringen, ohne dass dabei die natürliche Ausstrahlung verloren geht.
- **Fractional-CO₂-Laser:** Die Behandlung regt die eigene Kollagenbildung der Haut an, wodurch das Hautbild gestrafft und die Hautqualität verbessert wird.

Augenbrauen

Die Augenbrauen sind meist ein wesentliches Gesichtsmerkmal. Position und «Brauendichte» sind aber individuell verschieden – und manchmal auch unerwünscht.



- **Lifting:** Abgesenkte Augenbrauen «drücken» auf das Gesicht und können es müde oder mürrisch wirken lassen. Meist in Kombination mit einem Stirnlifting können die Augenbrauen in Höhe und Form korrigiert werden, was das gesamte Gesicht offener und freundlicher wirken lässt (Schläfen-Lift).

- **Permanent-Make-up:** Mit Permanent-Make-up können Augenbrauen völlig neu gestaltet werden. Fehlender Haarwuchs aufgrund einer Narbe sowie entstandene Lücken durch falsches Zupfen können durch das Zeichnen feinsten Haare natürlich und unauffällig ausgeglichen werden.

- **Eigenhaartransplantation:** Möchte man die Augenbrauen verdichten, geht dies dauerhaft auch mittels der FUE-Methode.

Augen: Schlupflider/ Tränensäcke/ Augenringe



Ein müder Blick kann falsche Signale aussenden. Doch Schlupflider, Tränensäcke oder Augenringe lassen sich sehr gut behandeln und zählen zu den häufigsten Eingriffen in der Plastischen Chirurgie.

- **Augenlidkorrektur:** Überschüssige Haut und Fettanteile im Bereich der Augenpartie werden entfernt, was den Blick sofort wieder wacher und frischer wirken lässt. Frisch erholt, wie nach dem Urlaub – ein kleiner Eingriff mit grosser Wirkung.

- **Permanent-Make-up:** Der obere Lidstrich betont die Augenform und lässt das Auge grösser wirken, der untere Lidstrich verdichtet optisch den Wimpernkranz. Die Kombination verleiht dem Blick eine angenehme Tiefe.



Nase

- **Nasenkorrektur:** Verkleinern, vergrössern, begradien – die Form der Nase lässt sich vielfältig korrigieren. Auch Anpassungen von Details wie der Nasenspitzenform oder der Grösse der Nasenlöcher sind möglich. Kleine Formkorrekturen sind auch ohne Operation mittels Unterspritzung möglich.

- **Photodynamische Therapie (PDT):** Die PDT zählt zu den modernsten Behandlungen zur Beseitigung von Hautkrebsvorstufen, die durch Sonnenlicht entstanden sind. Als positiver Nebeneffekt tritt eine Hautverjüngung ein.

Nasolabialfalten

Die Gesichtsfalten zwischen Nase und Mundwinkeln sind nicht bei jedem Menschen gleich ausgeprägt – sie können sehr tief sein. Müssen sie aber nicht...

- **Unterspritzung:** Die Behandlung mit Hyaluronsäure oder Eigenfett polstert die Falten quasi auf. Volumenverschiebungen und -verluste können so behoben werden.

- **Mittelgesichtsstraffung:** Eignet sich besonders bei stark abgesunkenen Wangen und hängenden Mundwinkeln. Dabei erfolgt eine Straffung in vertikaler Richtung.

Ohren

Abstehende und asymmetrische Ohren können stören, genauso wie durch schweren

Die Faltenunterspritzung

Was bewirkt Botulinumtoxin?

Der Wirkstoff Botulinumtoxin hemmt vorübergehend die Muskelaktivität und beruhigt die mimische Muskulatur, was zu einer sichtbaren Glättung der Falten führt und dadurch ein Fortschreiten der Faltenbildung verringert. Der Glättungseffekt setzt innerhalb der ersten Woche nach der Behandlung ein und hält meist rund sechs Monate an.

Was bewirken Filler?

Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der Haut

und hat die spezielle Eigenschaft, viel Gewebwasser zu binden. Leider nimmt die Hyaluronsäure in der Haut mit zunehmendem Alter ab. Die Unterspritzung mit Hyaluronsäure verleiht der Haut wieder Volumen und Elastizität und bindet Feuchtigkeit auf natürliche Art und Weise. Falten können so geglättet, Lippen verschönert und Gesichtskonturen gestaltet werden. Eingefallene Wangen, schmale Lippen und verschiedene Falten werden mit Fillern behandelt.

Ohrschmuck ausgedehnte Ohrlöcher.

- **Ohrkorrektur:** Zu kleine oder zu grosse Ohren können in Grösse und Form durch einen ambulanten, schonenden Eingriff angepasst werden, ebenso auch absteigende oder ungleiche Ohrformen, was zu einem harmonischeren Gesamterscheinungsbild führt. Korrekturen sind sowohl bei Erwachsenen als auch gegebenenfalls bei Kindern möglich, da die Ohren schon relativ früh ihre endgültige Grösse erreichen.



- **Ohrläppchenkorrektur:** Zu grosse Ohrläppchen können verkleinert werden. Bei erweiterten, eingerissenen und falsch platzierten Ohrlöchern besteht die Möglichkeit der Ohrläppchenrekonstruktion.

Wangen

Zu den Merkmalen eines jugendlichen und frischen

Gesichts zählen hohe und markante Wangenknochen.

- **Lifting:** Operativ kann im Rahmen einer Mittelgesichtsstraffung oder weiterer Facelifts durch eine Wangenhebung ein natürliches, attraktives Erscheinungsbild erwirkt werden. In seltensten Fällen erfolgt die Korrektur mittels Implantaten.

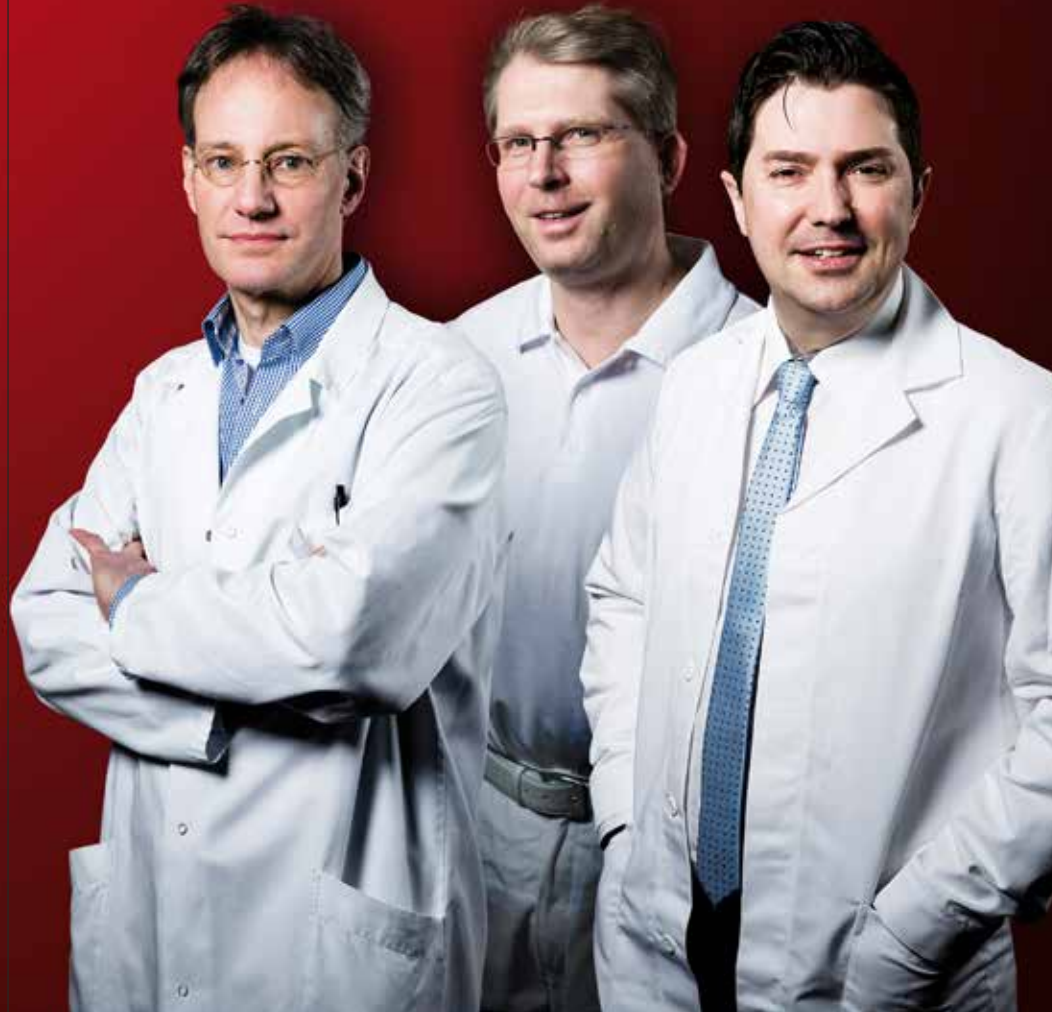
- **Eigenfett:** Diese Behandlung hat den Vorteil, dass die Wangen mit körpereigenem Gewebe verjüngt werden. Dafür muss aber zuerst das Fettgewebe entnommen und aufbereitet werden. Längerfristig kann sich das eingespritzte Fettgewebe in unterschiedlichem Masse abbauen.

- **Filler:** Die Unterspritzung mittels Hyaluronsäure ist die einfachste Behandlungsmethode, um den Wangen wieder Volumen zu geben, allerdings nur für einen begrenzten Zeitraum. Die Behandlung kann regelmässig wiederholt werden.

- **Laser:** Die Behandlung mittels Fractional-CO₂-Laser kann die Wangenhaut verjüngen, straffen und vitalisieren. Zur Entfernung störender Äderchen im Gesicht (Couperose) eignet sich der KTP-Laser.

(Bitte umblättern) ►►►

(v.l.): Sylvester M. Maas M.D., Leitender Arzt Plastische Chirurgie Olten
Dr. med. Christoph Schänzle, Chefarzt Dermatologie
Dr. med. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie Zürich



FOTOS: DPA PICTURE-ALLIANCE, ZVG

«Schön bleiben – ganz natürlich!»

Die Zeit der «operierten» Gesichter ist lange vorbei. Heute sieht man auch bei genauem Hinschauen kaum mehr, ob jemand eine ästhetische Korrektur hat vornehmen lassen.

Die Experten der Pallas Kliniken über medizinische Verschönerungen.
GlücksPost: All die Stars mit aufgespritzten Lippen und verzogenen Gesichtern: Sieht so Zufriedenheit aus?

Dr. Christian Depner: Die moderne, seriöse Schönheitschirurgie hat mit diesen Extremen nichts zu tun. Von der Unterspritzung bis zum Facelift erfrischt und verjüngt die Behandlung durch den Profi das Gesicht deutlich und behält das natürliche Erscheinungsbild bei.

Sylvester M. Maas M.D.: Es geht nicht darum, Falten rest-

los zu entfernen, sondern Menschen ein frisches und natürliches Aussehen zu verleihen. Wir lassen in Absprache mit den Patienten sogar bewusst Fältchen stehen – das natürliche Erscheinungsbild steht im Vordergrund.

Immer öfter kommen auch Laserbehandlungen im Gesicht zur Anwendung. Was sind die Vorteile?

Dr. Christoph Schänzle: Die modernen Lasertherapien sind besonders schonend und bieten von der Hautverjüngung über Narbenkorrektur und dauerhaften Haarentfernung bis hin zur Faltenreduktion vielfältige Möglichkeiten.

Welche Gesichtsbehandlung wird am häufigsten verlangt?
Sylvester M. Maas M.D.: Das lässt sich nicht pauschalisieren, es braucht individuelle Lösungen.

Dr. Christian Depner: Das stimmt: Jüngere Personen stören sich oft an ihrer Nase, allenfalls wird auch eine Ohrkorrektur ge-

wünscht. Später kommen die Faltenbehandlungen und Lidkorrekturen hinzu.

Sylvester M. Maas M.D.: Gerade die Augenlidkorrektur kann eine beeindruckende Wirkung auf das Erscheinungsbild haben. Der Blick wirkt offener und dadurch sofort auch wacher und frischer. Ab ca. 45 oder 50 Jahren können aber oftmals auch Faceliftings zum gewünschten Ziel führen. Dies ist zwar die aufwendigste, aber oft auch effektivste Methode für ein harmonisch-frisches Erscheinungsbild.

Dr. Christian Depner: Nicht zu vergessen die Eigenhaartransplantation – eine Behandlung, die sowohl bei Frauen als auch Männern immer häufiger gefragt ist, da sie durch ihre natürlichen Behandlungsergebnisse überzeugt. Es werden eigene Haare verpflanzt, deren Struktur und Farbe sind also gleich. Selbst Haarregnung und Wuchsrichtung werden berück-

sichtigt. Transplantiert wird immer versetzt und nicht auf einer Linie. Genau wie in der Natur. Darin besteht das Können des Operateurs.

Dr. Christoph Schänzle: In der Ästhetischen Dermatologie kommt auch der Wunsch nach einer dauerhaften Haarentfernung hinzu – dies meist altersunabhängig. Dunkle, kräftige Haare auf heller Haut lassen sich hervorragend behandeln.

Aus medizinischen Gründen müssen Hautkrebsvorstufen behandelt werden. Hierfür stehen uns heute verschiedenste Methoden zur Verfügung, die hochwirksam sind und keine ästhetische Beeinträchtigung ergeben.

Was raten Sie jemandem, der an einer medizinischen oder ästhetischen Gesichtsbehandlung interessiert ist?

Dr. Christoph Schänzle: Entscheidend ist immer die individuelle Beratung, die auf ärztlicher Fachkompetenz und gegenseitigem Vertrauen beruht.

Lassen Sie sich kostenlos beraten:

In den Pallas Kliniken können Sie sich für die Plastische Chirurgie und Ästhetische Dermatologie in einem kostenlosen Beratungsgespräch rund um Ihre Behandlungswünsche und die entsprechenden Möglichkeiten beraten lassen. Für die Plastische Chirurgie auch in Abendsprechstunden montags (Zürich) und dienstags (Olten).

Terminvereinbarung: Pallas Kliniken Olten, Grenchen, Winterthur und Zürich.
Gratisnummer: 0800 278 363
www.pallas-kliniken.ch

Sylvester M. Maas M.D.: Die Pallas Kliniken bieten zudem den Vorteil, dass die Fachärzte für Plastische Chirurgie und Dermatologie eng zusammenarbeiten, sodass wir Ihnen für jeden Behandlungswunsch die optimale Beratung und Methode anbieten können.

Wir sorgen für ein harmonisches Aussehen!

Die Schönheitskorrekturen (Fortsetzung)



Lippen

Dünne, schmale Lippen wirken manchmal verkniffen, während volle Lippen für viele Menschen ein Symbol für Sinnlichkeit und Attraktivität sind. Mit fortschreitendem Alter können feine Fältchen auf der Lippe entstehen und das Lippenvolumen kann abnehmen.

• **Unterspritzung:** Der häufigste Volumenausgleich und

-aufbau der Lippen erfolgt durch Unterspritzung mittels Hyaluronsäure und kann bei fachgerechter Ausführung eine schöne, sinnliche und harmonische Lippenform zurückgeben.

• **Permanent-Make-up:** Die Form der Ober- und Unterlippe wird harmonisch aufeinander abgestimmt und das Lippenherz dezent betont.

Mundwinkel

Hängende Mundwinkel können einen mürrischen Eindruck erwecken, ganz im Gegenteil zum Naturell. Schon eine kleine An-

hebung bewirkt einen viel freundlicheren Gesichtsausdruck.

• **Unterspritzung:** Meist können hängende Mundwinkel mit Botulinumtoxin und/oder Hyaluronsäure behandelt werden: Die im Bereich der Mundwinkel liegenden Muskeln werden durch das Botulinumtoxin beruhigt, sodass die Mundwinkel wieder angehoben werden. Der Gesichtsausdruck wirkt sofort freundlicher. Wichtig ist, dass die Behandlung von einem erfahrenen Arzt durchgeführt wird, denn der natürliche Gesichtsausdruck steht im Vordergrund.

• **Lifting:** Der Arzt entfernt überschüssige Haut, strafft das Unterhautgewebe und kann so die Mundwinkel anheben. Das Behandlungsergebnis hält meist jahrelang an.

Kinn

Eingriffe an der Kinnpartie können sowohl ein Doppelkinn, ein fliehendes oder zu stark ausgeprägtes Kinn korrigieren.

• **Unterspritzung:** Unterspritzung mittels Hyaluronsäure ist die bevorzugte Variante, um das Kinn stärker zu betonen. Auch die Varianten «Implantate» und «Eigenfett»

werden immer wieder genannt, sind aber aufwendiger in der Durchführung.

• **Fettabsaugung:** Vor allem beim sogenannten «leichten Doppelkinn» die effektivste Variante, um das Erscheinungsbild zu korrigieren.

Hals

Während Gesichtsbehandlungen immer wieder thematisiert werden, geht der Hals oft vergessen. Dabei ist insbesondere die Halspartie nicht vom Alterungsprozess verschont...

• **Unterspritzung:** Mittels

Botulinumtoxin kann die Halsmuskulatur beeinflusst werden, was eine sichtbare Glättung bewirkt.

• **Lifting:** Beim Halslifting wird überschüssige Haut im Halsbereich entfernt und zusätzlich die Muskulatur gestrafft.

Dadurch wird dem Hals wieder Harmonie und Ästhetik zurückgegeben. Die Behandlung erfolgt häufig in Kombination mit einer Fettabsaugung. In einigen Fällen eignet sich auch die Kombination aus Lifting und Unterspritzung.

Behandlungen mit Licht

Behandlung mit Laser

Laser sind hochwirksame Instrumente zur ästhetischen und medizinischen Hautbehandlung. Der Fractional-CO₂-Laser bietet vielfältige Behandlungsmöglichkeiten in bisher unerreichter Ergebnisqualität. Durch die Behandlung bildet sich gesundes,

neues Hautkollagen – also eine komplette Hauterneuerung – wodurch auch langjährige, ästhetisch störende Hautbilder deutlich verbessert werden können. Mit dem Laser können verschiedenste Stellen und Veränderungen behandelt werden. Wichtig ist, dass immer das richtige Lasersystem

verwendet wird. Laser ist geeignet zur Behandlung von: Couperose, Alterswarzen, Altersflecken, gutartigen Hautveränderungen und zur dauerhaften Haarentfernung.
Photodynamische Therapie (PDT)
Weisser Hautkrebs und seine Vorstufen (z. B. aktini-

sche Keratosen) nehmen deutlich zu – eine Folge der UV-Belastung über das ganze Leben. Die PDT eignet sich hervorragend zur narbenfreien Behandlung dieser Hautkrebsvorstufen und erzielt dabei noch einen hautverjüngenden Effekt.

Kontakt

Pallas Kliniken: Haut + Schönheit

Pallas Klinik Olten

Louis Giroud-Strasse 26
4600 Olten

Pallas Klinik Zürich

Limmatstrasse 252
(Löwenbräuareal)
8005 Zürich

Pallas Zentrum Grenchen

Kirchstrasse 10
2540 Grenchen

Pallas Zentrum Winterthur

Gertrudstrasse 1
8400 Winterthur

Terminvereinbarung

Gratis-Nummer: 0800 278 363

www.pallas-kliniken.ch

Informationsveranstaltungen 2015, jeweils 19 Uhr

Montag, 15. Juni 2015, Pallas Klinik Zürich

Moderne Lidchirurgie für einen wachen Blick

Dienstag, 30. Juni 2015, Pallas Klinik Olten

Moderne Schönheitschirurgie für das Gesicht

Montag, 13. Juli 2015, Pallas Klinik Zürich

Moderne Schönheitschirurgie für das Gesicht

Montag, 7. September 2015, Pallas Klinik Zürich

Krampfadern und Besenreiser – was tun?

Dienstag, 15. September 2015, Pallas Klinik Olten

Moderne Schönheitschirurgie für die Brust

Montag, 26. Oktober 2015, Pallas Klinik Zürich

Moderne Schönheitschirurgie für die Brust

Dienstag, 3. November 2015, Pallas Zentrum Grenchen

Sanfte Schönheit für das Gesicht

Montag, 9. November 2015, Pallas Klinik Zürich

Moderne Lidchirurgie für einen wachen Blick

Montag, 16. November 2015, Pallas Klinik Zürich

Winter – eine Herausforderung für die Haut

Donnerstag, 19. November 2015, Pallas Zentrum Winterthur

Medizin und Ästhetik: Was moderne Dermatologie und
Plastische Chirurgie für unsere Haut tun kann

**Um Anmeldung unter 0800 278 363 oder
www.pallas-kliniken/infoveranstaltung wird gebeten.**

Mir fielen fast die Augen zu

Ihre Lider wurden immer schwerer, ihr Gesichtsfeld immer enger.
Erst ein kleiner chirurgischer Eingriff brachte die Erlösung.



Kann wieder entspannt
gucken: Manuela Laemmel
nach der Schlupflid-
Korrektur.

Sie selber war ausgeschlafen, doch ihr Spiegelbild nicht. Müde und abgeschlagen sah es aus, wenn sie sich am Morgen im Bad erblickte. Jahr für Jahr drückten die Schlupflider mehr auf ihre Augen. Immer enger wurde auch ihr Gesichtsfeld. Manuela Laemmel, 50, aus Oetwil an der Limmat ZH erinnert sich noch gut: «Bei der Arbeit am Computer merkte

ich es zuerst. Mir fielen fast die Augen zu. Ich musste dauernd meine Stirnmuskeln anspannen und die Augenbrauen nach oben ziehen. Nur so konnte ich meine Schlupflider, die mir mehr und mehr die freie Sicht auf den Bildschirm raubten, etwas anheben. Manchmal habe ich sogar die Finger zu Hilfe genommen und das Zuviel an Haut einfach

nach oben geschoben, weil das Hochziehen der Stirn auf Dauer so anstrengend war.»

Auch beim Sport wurde es immer mühsamer. «Auf dem Tennisplatz habe ich meine Augen so unnatürlich weit aufgerissen, um die Flugbahn des Balles besser verfolgen zu können. Manchmal war meine Stirn nach dem Spiel müder als meine Beine.»

Ab 45 litt sie noch mehr. «Ich bekam häufig Kopfschmerzen, konnte nicht mehr richtig aus den Augen gucken, spürte dauernd die Last von oben. Wenn ich ungeschminkt war, sprachen mich schon mal Leute an und fragten, ob ich schlecht geschlafen hätte oder ob es mir nicht gut gehen würde.» Jetzt nutzen offenbar nur noch viel Schminke und die Brille zum Verstecken etwas.

«Dr. Depner von den Pallas Kliniken hat mich beraten. Er empfahl mir einen kleinen, chirurgischen Eingriff, den ich Anfang Februar machen liess. Und dann brauchte es etwas Geduld. Das ist sowieso mein Tipp an all jene, die ebenfalls Probleme mit ihren Schlupflidern haben: Nehmen Sie sich nach der Operation Zeit. Gönnen Sie sich einfach ein paar Tage Ruhe, damit die Wunden gut heilen können. Der Körper braucht diese Erholung. Aber ich sage Ihnen: Es lohnt sich! Dank verkleinerter Augenlider kann ich nun ganz entspannt in den Computerbildschirm gucken. Keine überschüssige Haut engt mein Gesichtsfeld ein, keine Muskeln verspannen sich, kein Kopfweh plagt mich mehr, rein gar nichts. Ich habe die Operation nicht aus ästhetischer Sicht machen lassen, sondern aus gesundheitlicher. Aber wenn ich am Morgen in den Spiegel gucke, ist auch der Makel der scheinbaren Müdigkeit weg. Selbst nach nur drei Stunden Schlaf sehe ich erholt aus. Und wissen Sie was? Beim Schminken brauche ich viel weniger Farbe, weil es nichts mehr zu verstecken gibt. Meistens verzichte ich sogar komplett darauf. Ich finde es jetzt nämlich viel schöner, wenn meine Haut ganz natürlich ist. Das kommt mir auch im Sport zugute.»

Drei Fragen an den Chirurgen

Wie lange dauert der Eingriff?

Dr. Christian Depner: Etwa eine Stunde. Nach zwei Stunden kann man nach Hause.

Braucht es eine Vollnarkose?

Nein, es geht entweder in örtlicher Betäubung oder auf Wunsch in einem leichten Dämmer Schlaf.

Wann kann man wieder unter die Leute?

Man sollte sich zwei bis drei Tage Ruhe gönnen. Gesellschaftsfähig ist man nach zwölf bis 14 Tagen.

Haben auch Sie Schlupflider?

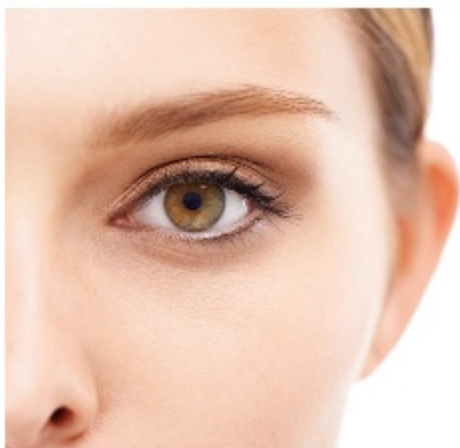
Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die Spezialisten. Dr. Christian Depner (rechts), Leitender Arzt Plastische Chirurgie Zürich, und Dr. Arif Altinay, Leitender Arzt Plastische Chirurgie Olten, beide von den Pallas Kliniken, helfen Ihnen gerne weiter und beantworten Ihre Fragen.

Gratis-Nummer: 0800 278 363
www.pallas-kliniken.ch/lidkorrektur



Warum so müde?

Sie fühlen sich ausgeschlafen, sehen aber übernächtigt aus? Dann leiden Sie womöglich unter Schlupf lidern. Lassen Sie sich kostenlos beraten.



Tränen lügen nicht und Spiegel auch nicht. Das Alter wird bei den meisten Menschen zuerst rund um die Augen sichtbar. Verliert das Gewebe an Elastizität und Spannkraft, entstehen Schlupf lidern, Tränensäcke und Augenringe. Der Gesichtsausdruck verändert sich deutlich: Betroffene wirken traurig, gucken so müde aus ihren Augen. Doch nicht nur das. Schlupf lidern können auch Kopfschmerzen auslösen und das Gesichtsfeld stark beeinträchtigen. Auf einmal verursachen kosmetische Probleme gesundheitliche Störungen. Darum Augen auf! Es gibt etwas, mit dem das Problem einfach behoben werden kann: die Augenlidkorrektur.

Eine Augenlidkorrektur wirkt doppelt

Sie gilt als Paradebeispiel eines kleinen Eingriffs mit grosser Wirkung. Keine andere plastische Operation hat einen derart grossen Effekt wie diese. Eine Augenlidkorrektur wirkt doppelt: Für das Erscheinungsbild, aber vor allem auch für das Selbstwertgefühl. Das Gesicht sieht nicht künstlich operiert aus; es wirkt natürlich frisch und erholt. Sylvester Maas M.D., Leitender Arzt Plastische Chirurgie in der Pallas Klinik Olten: «Es ist ein kurzer Eingriff, der ambulant durchgeführt werden kann. Am wichtigsten ist aber das Beratungsgespräch – hier lässt sich festlegen, welche Art der Korrektur sinnvoll ist. Bei dieser Besprechung untersuchen wir zuerst den Hautüberschuss und zeigen, was von einer Korrektur zu erwarten ist. Dann gehen wir den Operationsablauf durch. Eine beidseitige Oberlidkorrektur beispielsweise dauert meist weniger als eine Stunde. Manchmal heben wir gleichzeitig die Augenbrauen an, die sich ebenfalls gesenkt haben und einen wesentlichen Einfluss auf den müden Gesichtsausdruck haben.»

Betroffene sehen fit und vital aus

Die verschiedenen Eingriffe sind ähnlich, aber nicht in jedem Fall gleich. «Bei der Schlupf lidernkorrektur werden die überschüssige Haut und das Fettgewebe nur im Bereich der Oberlider entfernt. Der Betroffene sieht wieder frisch und vital aus», sagt Dr. med. Christian Depner, Leitender Arzt Plastische Chirurgie in der Pallas Klinik Zürich. «Bei der Unterlidernkorrektur entfernen wir den Hautüberschuss und allenfalls Fettdieps. Gleichzeitig können auch Augenringe behandelt werden.» Eine Vollnarkose ist für derartige Eingriffe selten nötig, die Behandlungen werden in der Regel in Lokalanästhesie oder Dämmer Schlaf durchgeführt. Die Patientinnen und Patienten können noch am Operationstag nach Hause. Ein Brennen und leichtes Ziehen rund um die Augen klingt bald wieder vollständig ab.

Einige Tage Schonung nach dem Eingriff



Dr. med. Christian Depner (links) und Sylvester Maas M.D. (rechts) betonen: «Die Heilung kann nur dann optimal verlaufen, wenn sich die Patientinnen und Patienten nach der Operation ausreichend schonen.» Die beiden Fachärzte empfehlen dafür rund zehn Tage bis zwei Wochen.

Sonne, Solarium und Sauna sollten sogar in den ersten zwei bis drei Monaten nach der Operation gemieden werden. Umso schöner ist danach das Resultat. Der Blick wirkt wieder weich und dadurch auch das gesamte Erscheinungsbild erholter, frischer und oft auch fröhlicher. Und die Kosten? Meist zwischen 4000 und 6000 Franken. Der Effekt hält lange an. Je nach individueller Alterung zehn bis zwanzig Jahre. Erst danach beginnen die Lider sich langsam wieder zu senken. «Ob dann nochmals operiert werden muss, ist von Person zu Person verschieden», sagt Sylvester Maas M.D.

Zeigen Sie Ihre Augenlider!

Wenn Sie glauben, auch unter Schlupf lidern zu leiden: Haben Sie keine Hemmungen und lassen Sie sich von den Plastischen Chirurgen der Pallas Kliniken in Olten und Zürich unverbindlich über Augenlidkorrekturen beraten.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch über die [Gratis Telefonnummer 0800 278 383](tel:0800-278-383) oder via [Online-Terminvereinbarung](#).

Oder informieren Sie sich vorab auf der [Website www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch) über die Möglichkeiten.

Der Bestseller zum Abnehmen >>

Über 25 000 Mal verkauft



Die Waage zum Abnehmen >>

Genaue Ganzkörpermessung



Springseil zum Abnehmen >>

Einmal so effektiv wie Joggen



Das zweite Diät-Buch >>

Das zweite Diät-Buch ist da



Beckenboden und Sexualität >>



Vibrator, Kugel und Kegel. Neu gibt es Intima bei Doktor Stütz. Für einen starken Beckenboden.

Das neue Schmerzgerät >>



Schmerzgerät TENS - frei von Nebenwirkungen

InShape Vanille, Café & Schoko >>



Abnehmen mit dem Mahlzeitenersatz InShape von Glomax. Jetzt im Webshop bestellen.

Der Bestseller zum Abnehmen >>



Täglich Medikamente

Nun habe er vier Ärzte. «Einen fürs Herz, weil ich Vorhofflimmern habe. Das habe ich schon seit Jahren. Dann habe ich einen, weil ich Zucker habe, und seit

neuerer Zeit habe ich einen Onkologen.» Der vierte sei sein Hausarzt, der alles überwache.

Er müsse nun täglich Medikamente nehmen und sich alle drei

Wochen einer Chemotherapie unterziehen. Geheilt werden könne er nicht mehr, so Hofer mit heiserer Stimme, aber man könne die Krankheit stoppen. Er sei

ständig, sagte der 71-Jährige. «Über meinen Gesundheitszustand rede ich mit meinen Ärzten, nicht mit den Medien.» Für seinen Jasskollegen Matthias Mast, Moderator der TV-Sendung «Talk Täglich», machte er eine Ausnahme. *mk*

Nur ihr Auto war noch da

WALLIS Eine Frau und ein Mann, die das Bietschhorn erklimmen wollten, werden vermisst. Suchflüge der Air Zermatt blieben bisher erfolglos.

Zwei deutsche Bergsteiger mit Wohnsitz im Wallis werden vermisst. Der 29-jährige Mann und eine 28-jährige Frau übernachteten am Freitag in der Hütte Batschiederklausen und brachen am Samstag um 3.45 Uhr in Richtung Bietschhorn auf, wie die Walliser Kantonspolizei gestern mitteilte. Geplant war der Aufstieg über den Nordgrat auf das Bietschhorn und der Abstieg über den Westgrat zur Bietschhornhütte im Lötschental. Drittpersonen meldeten die beiden Berggänger am Montag als vermisst. Die Air Zermatt brach zu einem Suchflug auf. Dieser blieb erfolglos. Bei einem weiteren Suchflug blieben die beiden Berggänger gestern ebenfalls spurlos verschwunden. Lediglich ihr Auto wurde beim Stolleneingang oberhalb von Ausserberg gefunden. *sda*

Mann wirft Bub in Fluss

SEATTLE Ein Mann hat in den USA einen vierjährigen Knaben von einer acht Meter hohen Eisenbahnbrücke in einen Fluss geworfen. Die «Washington Post» berichtete unter Berufung auf Augenzeugen, die Mutter des Jungen habe danebengestanden und gejubelt. Der Vierjährige sei mit dem Nacken aufs Wasser geprallt, unter Wasser gesunken und dank einer Schwimmweste wieder an die Oberfläche gespült worden. Die Polizei ermittelt nun gegen den Mann und die Mutter wegen Kindesmisshandlung. *sda*

Beatrice Egli ist die Schönste

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die schönste Sängerin im ganzen Land? «20 Minuten» klärt diese Frage mithilfe des Schönheitschirurgen Christian Depner von den Palas-Kliniken ein für alle Mal: Platz 1 der musizierenden Beautys geht an Schlager-

sternchen Beatrice Egli (28) – wegen ihrer «feinen Nase» und ihres «schönen Kinns». Auf dem zweiten Rang landet Ex-«DSDS»-Kandidatin Zazou Mall (30). «Nur» Dritte wird Francine Jordi (39). *Keystone*



Tresordiebe geflüchtet

TRIN/CHUR 24 Stunden lang war die Bündner Kantonspolizei einer Räuberbande dicht auf den Fersen. Doch dann gelang den Dieben die Flucht.

Angefangen hat das Katz-und-Maus-Spiel zwischen unerschrockenen Dieben und der Bündner Polizei am Montagabend. Eine Patrouille folgte einem als gestohlen gemeldeten Personenwagen von Splügen das Hinterrheintal hinab Richtung Chur und wieder hinauf nach Trin, wie die Polizei gestern mitteilte. Als die Beamten den Fahrer zum Halten aufforderten, beschleunigte er und bog auf eine Nebenstrasse ab. Die Insassen, mindestens vier Männer, sprangen aus dem Auto und flüchteten zu Fuss. Das verlassene Auto rollte über die Kantonsstrasse und kollidierte mit dem Strassenbord.

Strassenkontrolle vergebens

Die Polizei nahm eine Nahfahndung mit Patrouillen und Hunden auf. Zudem wurde im Nachbardorf Tamins eine Strassenkontrolle eingerichtet. Kurz nach vier Uhr morgens missachtete dort ein zweiter Autolenker das Haltezeichen der Beamten und flüchtete mit dem Wagen. Die Polizei geht mittlerweile davon aus, dass im Auto erneut die Diebesbande sass. Wenig später stellte sich heraus, dass das Fahrzeug auf dem Parkplatz eines Unternehmens in Trin entwendet worden war. Zudem wurde klar, dass dort der Firmentresor fehlte. Dieser wurde gestern Vormittag aufgebrochen im gleichen Dorf von einem Bauern neben seinem Stall entdeckt. Wenige Stunden später wurde auch das gestohlene Auto aufgefunden, in Tamins. Die Diebe hatten es offenbar nach der Flucht vor der Kontrolle stehen lassen. Die Tatverdächtigen sind nach Polizeiangaben weiter auf der Flucht. *sda*

RABENAU'S WUNDERSAMER ERLEBNISSE

WIR FÜHREN EINE
SEHR GLÜCKLICHE

ZWEIMAL DIE WOCHE
GEHEN WIR
ROMANTISCH ESSEN

SIE GEHT MONTAGS
UND ICH FREITAGS.